



Interessengemeinschaft für gesunde Tiere - IggT

Web: www.ig-gesunde-tiere.de

E-Mail: ig-gesunde-tiere@online.de

Info zum Corona-Narrativ

Bitte unterstützt diese Vorgehensweise zur Befreiung von staatlichen Zwangsmaßnahmen.

Aufgezeigt werden in unserer Darstellung „**Haftet und finanziert der Bürger bei Corona?**“ Ursache, Wirkung und Folgen von Corona und Coronaimpfung sowie Parallelen zu Tierimpfungen – basierend auf unseren Recherchen sowie den daraus gezogenen Erkenntnissen und unsrigen Meinungen!

Die Berichterstattung zu Corona ist vielfältig und irreführend. Es fehlt der “Rote Faden“, damit die Hintergründe verstanden und Risiken vermieden werden können. Ersichtlich wird dies mit der Darstellung im Anhang, wie vor Jahren beim Blauzungenimpfzwang, damit wir zielorientiert zum Wohl unser und aller handeln können.

Laut Infektionsschutzgesetz §1, ist übertragbaren **Krankheiten vorzubeugen, Infektionen frühzeitig zu erkennen** (Impfstoff / Impflinge) sowie **Weiterverbreitung zu verhindern**. Seit Impfbeginn nehmen die Infektionen zu, seit dem Boostern dramatisch. Impfstoff und Impfling sind wie das Samenkorn bei der Grünen Gentechnik, und führt zur Verbreitung. Geimpfte gelten wochenlang als ungeimpft. Wie kann das sein?

Lassen uns Politik und Behörden durch Verdrehen der Rechtslage die bekannten Schäden durch Änderung des Lastenausgleichsgesetzes mittels Vermögensabgabe selbst tragen?

Weshalb ordert der Staat, trotz vieler Impfkomplicationen, wohlgermerkt ohne Haftungsaufgaben für die Impfstoffhersteller, rund 554 Mill. Dosen Impfstoff (ca. 10 pro Impfwilligen)? Weshalb werden Verträge mit 5 Unternehmen zur Bereitstellung von C-Spritzen bis 2029 abgeschlossen und ein Impfwang geplant, von dem sie, die Politiker, vorher behaupteten, dass es keine geben werde! Lügen uns Politiker an? Warum üben Behörden Zwang gegen uns aus?

Sollen wir Bürger weiterhin die „Versuchskaninchen“ (Olaf Scholz) sein, an denen in „Feldversuchen“ (Saskia Esken) die Genspritzen getestet werden?

Kann das Volk Politik und Behörden noch trauen?

Andreas Schöfbeck, Vorstand von der Betriebskrankenkasse BBK ProVita, wies mit den Abrechnungsdaten der Codes für Impfnebenwirkungen durch Ärzte auf die hohen Impfkomplicationen hin und wurde fristlos entlassen!

Wir sind für unsere Kinder, Enkelkinder und uns selbst verantwortlich und haben jetzt Verantwortung zu übernehmen. Jetzt ist Handeln angesagt, um den staatlichen Impfwang abzuwenden.

Sind Söder die Menschen weniger wert als das Vieh? Bei Blauzunge hob u.a. er den Impfwang auf, bei Corona will er ihn. Als Staatsminister belegte Söder laut schriftlicher SPD-Anfrage im Jahr 2010, dass mit Impfung fünfmal mehr Schäden verursacht wurden.

Bei Corona haben wir eine nahezu identische Vorgehensweise und Schäden zur Pandemie / Seuchenverbreitung mit Notfallzulassung der Impfstoffe wie bei der Blauzungenkrankheit bei Rindern, Schafen und Ziegen. Nur ein Impfverbot schützt vor diesen üblen Schäden durch das Gift aus dem Labor.

Impffreiheit führt zum Ziel

Bauern haben sich 2008 gegen den staatlichen Blauzungenimpfzwang erfolgreich gewehrt, vor Gericht gewonnen, bis heute gab es in Bayern keinen Fall mehr - ohne Impfung. Im Rinderbereich wurden die Maul- und Klauenseuchen- (MKS), Bovine-Herpes-Virus-Typ1- (BHV-1) und Bovine-Virus-Diarrhoe-(BVD)Impfung verboten, um nach jahrzehntelangem Impfen frei zu werden und zu bleiben. Es funktioniert.

Mit dem Pfizer-Rinderimpfstoff PregSure wurden tragende Kühe geimpft. Bekamen neugeborene Kälber die Muttermilch, trat Blutschwitzen auf und Kälber verbluteten: <https://www.topagrar.com/management-und-politik/news/ursache-von-blutschwitzen-endgueltig-geklaert-9603385.html>

Hier zur Info: „Wo man impft, lässt sich die Seuche nieder“
(https://www.initiative.cc/Artikel/2021_12_Wo-man-impft.pdf)

und der Dokumentationsfilm aus dem Jahr 2009 „Heute Rinder, morgen Kinder“.

Treffen wir uns am Sonntag **3. April 2022 in Altötting** zur **Bauernwallfahrt**, gegründet wegen des Blauzungenimpfzwangs. Diese soll zur **Bauern- und Bürgerwallfahrt zum Schutz vor Seuchen und Pandemien** werden.

Hl. Mutter Gottes und Hl. Corona - schützt uns und unsere Familien!

Diese Info darf / sollte weitergeleitet werden.

Wichtige Ansprechpartner sind Landräte, Politiker, Medien, Gesundheitsbehörden Krankenkassen und jeder, den Ihr informieren wollt.

Als sichtbares Zeichen kann das Schild „Schutz vor Corona“ an Haus, Auto usw. angebracht werden.

**Auf geht's, back mas, wia 2008, nach dem Motto:
„Demo von zu Hause“,
um uns vom Impfnarrativ zu befreien.**